DE

Informationsblatt nach EN ISO 21420:2020 (D): Allgemeine Anforderungen für Handschuhe

Gebrauchsanweisung für Schutzhandschuhe gegen chemische und biologische Einwirkung

JUGITEC®
BV03 I BV07

Erklärung der Typen-Nummer:

Material	Handtyp	Handgröße	Wanddicke	Handschuhlänge in mm
5 = Butyl / Viton	V= vollanatomisch	07 = 7 (S) 08 = 8 (M) 09 = 9 (L) 10 = 10 (XL) 11 = 11 (XXL)	3 = 0,3 mm (Jugitec BV03)	330
			7 = 0,7 mm (Jugitec BV07)	350

An- und Ausziehen der Handschuhe: Erfassen Sie einen Handschuh am unteren Rand des Rollrandes und ziehen ihn über die Hand. Wiederholen Sie den Vorgang mit dem anderen Handschuh. Zum Ausziehen erfassen Sie einen Handschuh an der Außenseite des Rollrandes und ziehen ihn über Ihre Hand ab. Wiederholen Sie den Vorgang mit dem anderen Handschuh.

Anwendungsbereich: Die beabsichtigte Anwendung der Handschuhe ist der Schutz gegen chemische Risiken und geringe mechanische Belastungen.

Reinigung: Chemikalienschutzhandschuhe können weder gewaschen noch wiederverwendet werden. Eine oberflächliche Säuberung von verschmutzten Handschuhen kann mit handwarmen Wasser und Seifenlösung erfolgen. Keine Chemikalien verwenden. Scharfkantige Gegenstände wie Drahtbürsten, Schmirgelpapier und ähnliches nicht verwenden. Die anschließende Trocknung bei Raumtemperatur. Bei Kontamination mit Chemikalien sind die Handschuhe nur für die einmalige Verwendung bestimmt.

Lagerung: Die Handschuhe bei einer Temperatur zwischen 5° und 25°C ungeknickt in trockener Umgebung lagern. Auf keinen Fall direkter Sonneneinstrahlung aussetzen. Zur Vermeidung von Ozonschäden keine Lagerung in der Nähe von elektrischen Geräten insbesondere von Leuchtstoffröhren. Lagerzeit mindestens 60 Monate nach Herstelldatum. Das Herstelldatum wird als Monat und Jahr (MM/JJ) auf dem Handschuh dargestellt.

Das Symbol auf dem Handschuh weist zusätzlich auf das Herstelldatum hin.

Handhabung: Vor Gebrauch unbedingt auf Schäden kontrollieren, schadhafte Handschuhe auf keinen Fall benutzen. Alle technische Angaben beziehen sich auf den Anlieferungszustand, unbenutzt und ungedehnt bei Raumtemperatur (entsprechend ISO374). Bei Verwendung von Chemikalien außerhalb der Chemikalienliste wenden Sie sich bitte an Ihren Chemikalienlieferanten. Handschuhe sollten nicht getragen werden, wenn die Gefahr des Verfangens in beweglichen Maschinenteilen besteht.

Entsorgung: Unbenutzt, zusammen mit dem Hausmüll. Nach Chemikalienkontakt, entsprechend der Entsorgungsvorschrift der jeweiligen Chemikalie.

Bestandteile / Gefährliche Bestandteile: TU / Thiurame: Dieser Bestandteil gilt als mögliche Ursache von Allergien bei dafür anfälligen Personen und kann folglich zu Hautreizungen und/oder allergischen Reaktionen führen. Konsultieren Sie im Fall einer allergischen Reaktion umgehend einen Arzt. Nähere Informationen erhalten Sie auf Anfrage.

Materialeigenschaften: Hohe Undurchlässigkeit von Wasserdampf, Gasen und hohe Beständigkeit gegen eine Vielzahl von Toxinen, Öle, Lösemittel und oxidierende Chemikalien. Flexibel auch bei niedrigen Temperaturen, Temperaturbelastbarkeit: -20°C bis +90°C.

Permeation nach EN ISO 374-1:2016+A1:2018 (D)

Typ A: Chemiekaliendurchbruchszeit > 30 Minuten bei mindestens 6 Prüfchemikalien.
Typ B: Chemiekaliendurchbruchszeit > 30 Minuten bei mindestens 3 Prüfchemikalien.
Typ C: Chemiekaliendurchbruchszeit > 10 Minuten bei mindestens 1 Prüfchemikalie.

Kennbuchstaben und Prüfchemikalien:

A	Methanol	J	n-Heptan
B	Aceton	K	Natriumhydroxid 40 %
C	Acetonitril	L	Schwefelsäure 96 %
D	Dichlormethan	M	Salpetersäure 65 %
E	Kohlenstoffdisulfid	N	Essigsäure 99 %
F	Toluol	O	Ammoniakwasser 25 %
G	Diethylamin	P	Wasserstoffperoxid 30 %
H	Tetrahydrofuran	S	Flusssäure 40 %
I	Ethylacetat	T	Formaldehyd 37 %

ISO 374-1:2016+ A1:2018/Typ A

AFKLMNOT

Leistungsstufen:

Gemessene Durchbruchszeit	> 10 min	> 30 min	> 60 min	> 120 min	> 240 min	> 480 min
Leistungsstufe	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6

Penetration nach EN 374-2:2014 (D)

Degradation nach EN 374-4:2013 (D)

Schutz gegen Mikroorganismen nach EN ISO 374-5:2016 (D)
Handschuh zum Schutz gegen Bakterien, Pilze und Viren.

ISO 374-5: 2016

VIRUS

EN ISO 374-1:2016+A1:2018 (D); Typ A*			EN 374-4:2013 (D)**		EN 374-2:2014 (D)***	EN ISO 374-5:2016 (D)***
Prüfchemikalie	Leistungsstufe		Durchschnittswert			
	BV03	BV07	BV03	BV07	BV03 und BV07	BV03 und BV07
A	6	6	25,41 %	5,23	bestanden	bestanden
F	6	6	-16,34 %	71,68		
K	6	6	5,01 %	12,25		
L	6	6	14,18 %	-14,76		
M	6	6	-1,61 %	-10,09		
N	6	6	39,97 %	11,71		
O	6	6	-3,42 %	-1,35		
T	6	6	1,16 %	10,12		

*Die angegebene Leistungsstufe basiert auf der Durchbruchszeit, die während des konstanten Kontaktes mit der Prüfchemikalie unter üblichen Laborbedingungen, wie in EN 16523-1:2015 beschrieben, bestimmt wird. Die tatsächliche Dauer des Schutzes am Arbeitsplatz wird von vielen Faktoren wie Materialstärke, Druckdifferenz, Kontakt mit dem Medium (permanent oder sporadisch), Alterung des Materials durch negative Umgebungseinflüsse (siehe Lagerung) beeinflusst und kann deshalb von diesem Schutzindex abweichen!
**Probeentnahme aus Handfläche.
***Der Widerstand gegen Penetration wurde unter Laborbedingungen beurteilt und bezieht sich ausschließlich auf die geprüften Proben.

Die EU-Konformitätserklärung ist erhältlich unter der Internet-Adresse: www.jung-gt.de und www.jugitec.de.

Warnhinweise:
Diese Information macht keine Angaben zur tatsächlichen Schutzdauer am Arbeitsplatz und zur Unterscheidung von Gemischen und reinen Chemikalien.

Der Widerstand gegen Chemikalien wurde unter Laborbedingungen an Proben beurteilt, die lediglich von der Handinnenfläche entnommen wurden (ausgenommen ist der Fall, bei dem der Handschuh 400 mm oder länger ist – in diesem Fall wird ebenfalls die Stulpe getestet) und bezieht sich ausschließlich auf die geprüften Chemikalien. Er kann anders sein, wenn die Chemikalie in einem Gemisch verwendet wird.

Es wird eine Überprüfung empfohlen, ob die Handschuhe für die vorgesehene Verwendung geeignet sind, da die Bedingungen am Arbeitsplatz in Abhängigkeit von Temperatur, Abrieb und Degradation von denen der Typprüfung abweichen können. Wurden Schutzhandschuhe bereits verwendet, können sie aufgrund von Veränderungen ihrer physikalischen Eigenschaften geringeren Widerstand gegen gefährliche Chemikalien bieten. Durch bei Berührung mit Chemikalien verursachte Degradation, Bewegungen, Fadenziehen, Reibung usw. kann die tatsächliche Anwendungszeit wesentlich reduziert werden. Bei aggressiven Chemikalien kann die Degradation der wichtigste Faktor sein, der bei der Auswahl von gegen Chemikalien beständigen Handschuhen zu berücksichtigen ist.

Vor der Anwendung sind die Handschuhe auf jegliche Fehler oder Mängel zu überprüfen.

Informations-Piktogramm – Bitte lesen Sie die vom Hersteller bereitgestellten Informationen

Stand: Juni 2023

eingeschaltete notifizierte Stelle 0121 (Modul B): IFA – Alte Heerstraße 111 – 53757 St. Augustin / Germany
überwachende Stelle 0299 (Modul D): DGUV Test Prüf- und Zertifizierungsstelle – Zwengenberger Straße 68 – 42781 Haan / Germany

Jung Gummitechnik GmbH I Robert-Bosch-Str. 2 – 6 I 64683 Einhausen I Tel. +49 6251/9634-0 I Fax +49 6251/5493-8 I www.jung-gt.de I info@jung-gt.de